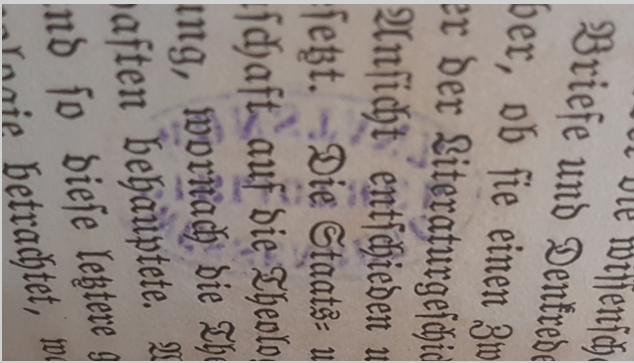


# Nebenwirkungen bei der Mengenentsäuerung von Bibliotheksgut



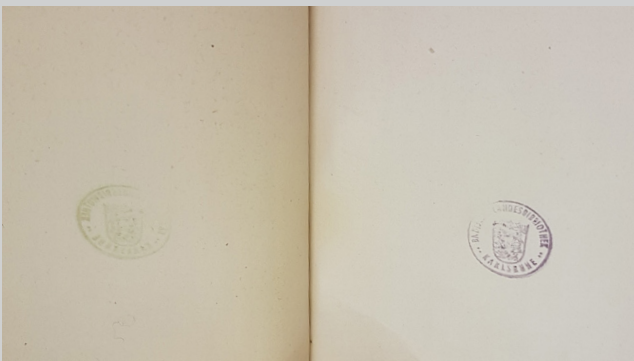
## Durchschlagen

Das Medium ist teilweise auf die Rückseite des Blattes durchgeschlagen und dort spiegelverkehrt sichtbar.



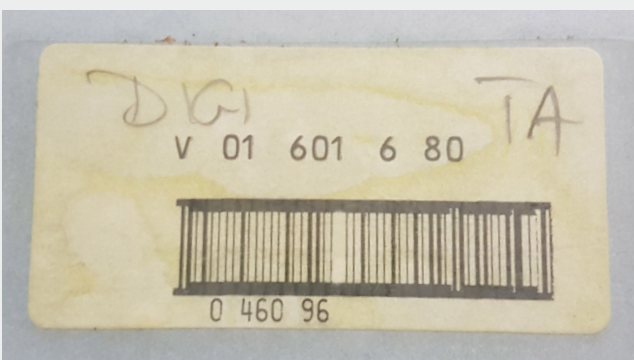
## Ausbluten

Das Medium ist verlaufen und bildet einen Hof um die ursprüngliche Kontur.



## Abklatschen

Das Medium hat sich teilweise auf das aufliegende Blatt übertragen.



## Klebstoff

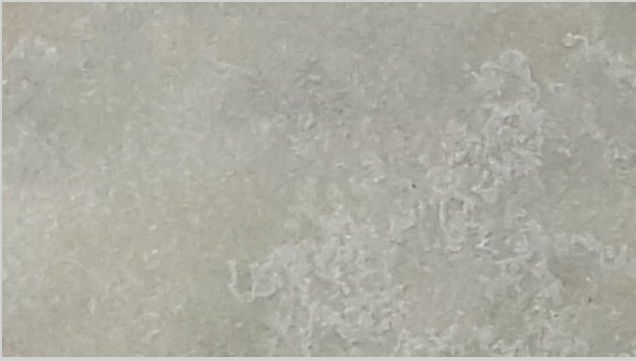
Klebstoff hat sich teilweise an- oder abgelöst bzw. verfärbt.



## Newtonsche Ringe

Es zeigen sich farbig schillernde Flecken, die optisch Ölschlieren ähneln.

# Nebenwirkungen bei der Mengenentsäuerung von Bibliotheksgut



## Ablagerung

Ein Teil der alkalischen Reserve ist als weißliche Ablagerung auf der Oberfläche des Papiers sichtbar.



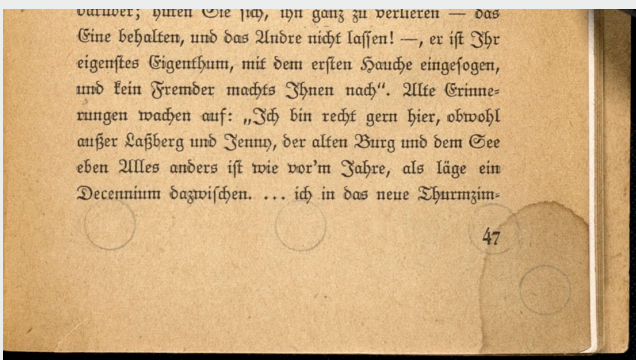
## Geruch

Die Akte verströmt einen leichten Lösemittelgeruch. Er verfliegt je nach Belüftung in überschaubarer Zeit.



## Deformation

Der Band hat sich vollständig gewölbt oder der Buchblock teilweise gewellt.



## Wasserrand von pH-Messung

Bei der Oberflächen-pH-Messung an Originalmaterial entstehen unvermeidbare Wasserränder.

Erstellt im Rahmen der BA-Arbeit von Lisa Behrens an der SABK Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem IfE Ludwigsburg. Aufnahmen von der BLB Karlsruhe, dem DLA Marbach und der UB Heidelberg. Die Bilder stehen stellvertretend für Nebenwirkungen diversen Grades.



LANDESARCHIV  
BADEN-WÜRTTEMBERG

**abk**—

Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart